

Letzte Depeschen

Braun hat verzichtet.

(Eigene Radiomeldung.)

Berlin, 5. Febr. Ministerpräsident Braun hat heute nachmittag dem Präsidenten des preussischen Landtags folgende Schreiben zugesandt: „Auf Ihre Mitteilung vom 30. v. M. zu meiner Wahl zum Ministerpräsidenten teile ich Ihnen mit, daß ich die Wahl nicht annehme.“

Rückblicken auf Amerika.

(Eigene Radiomeldung.)

Paris, 5. Febr. Im Gegensatz zu den geistigen Auslassungen bringt die heutige Ausgabe der Zeitungen eine ausführlichere und sachlichere Begründung der deutschen Note. Bezeichnend sind die Ausführungen der „Cere Nouvelles“, die zunächst feststellt, daß v. Trendelenburg mit verständlichen Anmerkungen nach Paris zurückgekehrt ist. Die deutsche Delegation habe bisher den Modus vivendi abgelehnt und sei nunmehr zur Annahme bereit. Es sei also augenfällig, daß die Verhandlungen nunmehr unter günstigeren Umständen beginnen. Die einzige Bedingung, die der Vertreter des Reiches gestellt, sei, daß Frankreich sich bereit erkläre, für den erstfälligen Vertrag vom 1. Dezember 1925 ab Deutschland das praktische Streitbehebungsverfahren zuzugestehen. „Cere Nouvelles“ betont, daß es namentlich Amerika nur allzu gern sehen würde, wenn sich die wirtschaftliche Produktion Frankreichs und Deutschlands einigte, und man dürfte diesen Standpunkt in den Verhandlungen nicht zu gering schätzen.

Berliner Börse vom 5. Februar.

(Eigene Radiomeldung.)

Der Druck, der infolge des Konfliktcs hinsichtlich der Bezahlung der Aluminiumen die Börse zuletzt beeinflusst hatte, scheint heute wiederum zu fehlen. Auch der Geldmarkt, der sich schon gestern erholte, zeigt sich weiterhin ruhig. So zeigt die Börse heute von Beginn an ein freundliches Aussehen, und die Kurse liegen allgemein höher ein. Am Monatsanfangmarkt ist harte Nachfrage. Inwieweit liegt Gesellenschein. Am Markt der Elektroenergie zeigte sich ebenfalls eine Aufwärtsbewegung. Recht regte sich die Geschäftstätigkeit in Antwerpen. Die amtlichen Kurse konnten durch-

Tagesskalender.

Freitag bis Montag. Schauspieltheater „Sonne“, „Hörsenmontag“, Modernes Theater: „Die Welt in Klammern“, „Union-Theater“, „Matriole wider Willen“.
Dienstag, 6. Febr. Stahlhelm-Jahresversammlung abends 8 Uhr. Müllers Saal, „Privat-Theatergesellschaft“ Mastenball abends 8 Uhr. „Tivoli“.
Mittwoch, 7. Febr. Büchsenjäger Verein: Vortrag abds. 8 Uhr im „Cafino“.
Donnerstag, 8. Febr. Merseburger Vereinsabend: ordentl. Hauptversammlung vorm. 10.30 Uhr, „Renes Schützenhaus“.
Freitag, 9. Febr. 219. Bildungsabend abds. 8 Uhr im „Herzog Christian“.

Kundfunkprogramm.

Leipziger Werkamts-Sender.

Welle 454 Meter.
Freitag, 6. Februar.
12 Uhr m.: Mittagsmusik.
12.58 Uhr m.: Kassen- und Zeitzeichen.
1 Uhr m.: Vorfes- und Preisbericht.
4 Uhr m.: Landwirtschaftliche Preisberichte.
4.40-6 Uhr m.: Konzert der Hauskapelle.
6 Uhr m.: Landwirtschaftliche Preisberichte (Wiederholung).
6.15 Uhr m.: Landwirtschaftliche Preisberichte (Fortsetzung).
6-6.30 Uhr m.: Vortrag Frau v. Bomsdorff-Weiß.
7.30-8 Uhr m.: Vortrag Dr. Zeisinger: „Zeitverhältnisse auf dem Gebiete der Kunst“.
11.55 Uhr m.: Infanteriesong. Dirigent: Alf Spandrei.
Solist: Venar Heffes, Solocellist des Leipziger Sinfonie-Orchesters. 1. Naiman-Wallett; Ballett-Suite. 1. Menuet. 2. Walzette. 3. Tambourin. 2. Berlin: Duvergère „Mühlfelder Carmen“, 3. Zuvor. Gelotontert 3. Mal. Sp. 10. Allegro. 2. Adagio ma non troppo. 3. Allegro moderato (Venar Heffes). 4. Fischfestsch. Capriccio italien (Das Leipziger Sinfonie-Orchester). Im Saale der Alten Handelsbörse, Rahmsdorf 2.
Anschließend (etwa 9.30 Uhr m.): Preisbericht, Sportfunkdienst.

Aus Kreis und Nachbarkreisen.

In den Kleiden verbrannt.

Einen schrecklichen Tod fand eine hier wohnende ältere schwer nervenranke Frau Frau K. Als sie sich am Essen zu schaffen machte zünden ihre Kleider Feuer. In ihrer Angst wälzte sich die Frau auf dem Sofa, so daß auch dieses Feuer fing. Vorbeigehende Leute bemerkten den Feuerbrand und löschten sofort den Brand. Die alte Frau war durch den erstickenden Qualm bereits erlöst.

Creppan bei Merseburg, 5. Febr. Ein schweres Automobilunfall hat sich auf der Straße in der Nähe unseres Ortes am Montag vormittag ereignet. Ein von Leipzig kommendes, schwer mit Bauholz beladenes Fahrzeug, welches mit der Ladung nach hier bestimmt war, fuhr auf dem rechten Fahrbahnrande auf die Straße, die hier führt, um nach gerade in den Graben einige Bäume vollständig wegrettend. Glücklicherweise konnte sich das Führerpersonal durch rechtzeitiges Abpringen retten und kam glimpflich davon. Die schweren Holzräder unter sich begraben, lag das Auto mit seinen Rädern nach oben. Eine Merseburger Autofirma war schnell hilfreich zur Stelle und bereitete das Auto aus seiner Lage. Angestrengtester Arbeit mit Hilfe beider Bewohner gelang es, die Aufbaumaterialien nach mehreren Stunden zu beseitigen und die Holzräder mit Pferdegeschirren abzuführen. Das Unglück ist wohl darauf zurückzuführen, daß das Auto die Kurve nehmen mußte und dabei von der sehr schlüpfrigen Straße rutschte.

Mücheln, 4. Febr. Ihre Reichsgründungsfeier mußten die Vereinigten Vaterländischen von Mücheln und Umgegend diesmal etwas hinauschieben. Sie fand am Montag unter harter Beteiligung der Verbände

aus mit höheren Kursen einziehen. In Febrerbestfallswerten zeigt sich eine harte Nachfrage. Bankwerte haben weniger Interesse, doch sind auch hier die Kurse etwas gebessert. Schiffahrtswerte liegen etwas reger, zu etwas gebesserten Kursen. Sehr reger Markt für Unfähigkeit in auch am Markt der heimischen Werte. Recht zurückhaltend liegt auch der auswärtige Rentenmarkt mit etwas veränderten Kursen. Am heimischen Rentenmarkt scheint sich eine freundlichere Stimmung ausbreiten zu wollen. Die Kurse legen allgemein etwas höher ein. Kriegsanleihe mit 0,75% Gehl. 7 1/2% 23er K-Schätze mit 2,20%. Die Lage am Geldmarkt ist stilliger. Am internationalen Devisenmarkt ist keinerlei nennenswerte Veränderung.

Die amtlichen Produktpreise vom 5. Februar.

Berlin, den 5. Februar (Zentralb.). Amtlich wurden heute notiert (Getreide und Mehl nach 100 kg, sonst per 100 kg in Goldmark): Weizen mähr. 251-256, Roggen mähr. 250-254, Sommergerste mähr. 255-275, Wintergerste 230-240, Hafer mähr. 187-195, Hafer ungar. 185-195, Weizenmehl 35,37-37,30, Roggenmehl 34,75-36,50, Weizenkleie 16,80-17,00, Weizenkleie 16,50-16,80, Kapsel 40,00, Weizenkleie 40-45, Bittertrocken 29,00-35,00, Weizenkleie 21-23, Weizenkleie 20-22,00, Weizenkleie 18-19, 0,10, Ackerbohnen 20-22, Rindfleisch 18,5-20, Schinken 18,00-18,50, Schinken gelbe 16,00-18,00, Seerohr alle 17-19, neue 17,00-18,50, Kapseln 18,20-19,00, Weizenkleie 25,50-28, Brodmehl 9,90-10,00, Zuckermais 19-20, Formelke 9,80, Kartoffeln 20,90-21,30, Kartoffeln weiß rote, blau - gelbfleischige

Devisen-Kurse.

Berlin, 5. Februar. (Zentralb.). Amtlich wurden notiert: Neopost (1 Dollar). 4,19-4,21. Amsterdam (100 fl.). 109,64-109,66. Zürich (100 Sch.). 21,69-21,75. Paris (100 fr.). 21,71-22,73. London (100 £.). 20,96-20,116. Schweiz (100 fr.). 80,96-81,16. Stockholm (100 Kr.). 113,02-113,30. Copenhagen (100 Kr.). 74,96-75,14. Rom (100 Lire). 17,47-17,51. Florenz (100 Lire). 12,38-12,42. Wien (100 Sch.). 5,96-5,920. Athen 7,14-7,16. Alles in Millionen Mark.

Der große ungenutzte Teilnahme der Bevölkerung hat. Die große Schützenhausfeier sollte bei weitem nicht zu. Allein 18 Vereine waren mit ihren Fahnen erschienen. Die einfache, würdige Feier für Deutschlands ruhmvollsten Tag wurde durch einen militärischen Fackelzug eingeleitet. Der Fackelzug war umrahmt von schneidigen Militärdrachen. Die Begrüßungsworte trug der Kriegerevangelistende Kamerad Heinrich. Die Fackeltrüge hatte der bekannte völkische Vorkämpfer Dr. Hoffmann. Durch die Fackeltrüge wurde die Feier in einem patriotischen Sinne zu tun und zu lassen haben, und was besonders auf den vererblichen Einfluss des Jentrums und seiner demokratischen und sozialdemokratischen Freunde hin. Eine Ansprache hielt ferner der Stahlhelmsführer Hauptmann a. D. Suade-Galle. Eine Höhepunkt der Feier bildete die Ehrung der Veteranen von 1804, 1866 und 1870/71, die der Stahlhelmsführer der Ersatzgruppe Mücheln-Kameral Steller im Namen des Stahlhelms zu Ehrenmitgliedern des Stahlhelms ernannte. Die Feier hat am weitesten das beizugangen, den Gedanken an unsere glorreichen Vorgänger, besonders an den 18. Januar 1871, im deutschen Volke zu festigen.

Mücheln, 2. Febr. Weil sie ihr Kind durch Ueberwerfen von Kleider erstickt hat, wurde die 27jährige Stütze Selma Hulda Stöcker von hier vom Leipziger Schmutzgericht wegen Kindesbedrohung zu zweieinhalb Jahren Gefängnis verurteilt.

Süd Aden. Eine interessante Fund machte Schloßbesitzer Hans Creuser auf Schloss Saale. Bei Erneuerungsarbeiten der alten Burg wurde eine vollständig bislang verlorene Hauskapelle bloßgelegt. Die einen großen Marmoraltar barg, und romantisch auf erhaltenen Fundamenten und archaischen Aufsätzen. Geschichtlich wurde diese Kapelle oft erwähnt, sie konnte bislang nicht festgestellt werden.

Aus dem Reich.

Aus der Reichshauptstadt.

Große Wohnungsziehungen in Berlin W.

Umfangreichere Wohnungsziehungen, die hauptsächlich den Berliner Westen betreffen, ist die Berliner Kriminalpolizei auf die Spur gekommen. Es ist in letzter Zeit aufgefallen, daß viele Wohnungen von Berlin aus nach der Provinz in Kaufhäuser und Grundstücke verkauft wurden. Alle diese Kaufgeschäfte wurden durch die Wohnungszermittler Kaiser in der Angsburger Straße 6 in Berlin geleitet. Eine Nachprüfung bei den zuständigen Wohnungsämtern ergab stets, daß die betreffenden Wohnungen, ohne Bedenken zum Verkauf freigegeben worden können, da die Anträge von der Kriminalpolizei sich mit dem Geschäftsbetrieb des Vermittlers Kaiser näher beschäftigte, konnte nun aber ermittelt werden, daß dieser mit mehreren Angehörigen der Gemeinde Werthe im außer Beziehung stand. Es handelt sich um den ehemaligen Gemeindevorsteher Max Jerg, der in Kaufhäuser und Grundstücke in der Gemeinde Werthe im Rahmen der früher den Gemeindevorsteher Wilhelm Grammer, den früher den Gemeindevorsteher Wilhelm Wegener jun. aus Kaufhäuser und den in Grundstücke wohnenden Elektrotechniker E. Sauer. Diese vier Personen wurden zusammen mit Kaiser am Dienstag verhaftet. Durch die Ermittlungen der Polizei konnten festgestellt werden, daß die Verhafteten den Wohnungsaufbau schon seit langer Zeit betrieben und über 100 Wohnungen in Berlin für leeres Geld vertrieben haben. Durchsichtlich ließ Kaiser sich für seine Bemühungen 3-5000 M. geben. Die ganze Gelegenheit ergab einen so großen Umfang angenommen, daß auf sämtlichen Berliner Wohnungsmärkten Nachforschungen angestellt werden müssen.

Herausgeber: Ludwig Bats.

Verantwortliche Schriftleitung: Wolff, Kunst und Wissenschaft und Bilderbeleg: Karl Zeuß, Adolfs und Proving etc.: Hans Bek. Sport und Angelegen: A. Rant. Druck und Verlag: Merseburger Druck- und Verlagsanstalt E. Bats, sämtlich in Merseburg.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

219. Bildungsabend.
Montag, den 9. Febr. abends 8 Uhr
 im „Herzog Christian“
 Vortrag von D. Professor Bithorn:
Das Wesen des Humors
 Die Zeitung der Bildungsabende.

Für die in so überreichem Maße eingegangenen Gratulationen und Geschenke zur Hochzeit unserer Tochter, sagen allen lieben Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank.

Otto Bresschneider
 und Frau.

Modernes Theater.
Die Welt in Flammen

Haß und Liebe in 6 Akten
 oder

Der Kampf um die Frau!

Dieses kolossal-Werk wird die Besucher nicht einen Augenblick ohne Spannung und Interesse lassen.

Hierzu:

Ein lustiges reizendes Beiprogramm!

Union-Theater Merseburg

Das große Doppelprogramm!
Er Harald Lloyd **5 Akte**
 in seinen neuesten von
 hürmischer Heiterkeit
 begleitetem Groß-Film
Matoje wider Willen.

Beste Teil! 2. 3. Episode!
Die Jagd um die Welt in 18 Tagen!

8 Auf glühendem Vulkan 8
 Akte! **Japan - San Franzisko.** 1 Akte!
 In diesem 3. u. letzten Teil steigert sich die Spannung bis ins Unermeßliche.

Das Programm ist für **Jugendliche frei**
 Der großen Linkosten wegen muß bei diesem Programm die Preisermäßigung am Nachm. 5-7/8 ausfallen.
 Beginn 7/8 und 8 1/2 Uhr.
 Sonntag 9 Uhr: **Jugend-Vorstellung.**

Freitag - Montag

Klaus-Wolfrum

Gottes Güte schenkte uns gestern nachmittag einen

Jungen.

In dankbarer Freude

Antonie Bielig geb. Kampstrad.
 Hermann Bielig

3. St. Privatklinik
 Dr. Wiegand

Merseburg, d. 4. 2. 1925.
 Gartenstraße 11.

Danksagung.

Allen Lieben, die meine liebe, treue Gattin, mein liebes herzengutes Mütterlein durch so viele Zeichen von Liebe und Aeulierungen herzlichster Anteilnahme bei unserem schweren Verluste in so reichem Maße ehrten und uns so gütigst beistanden, sagen wir unseren tiefempfundenen herzlichsten Dank.

Merseburg, den 5. Februar 1925.
 Oberaltenburg 14.

Hugo und Trude Kirst.

10 % Rabatt

Ab Montag, den 2. bis 7. Febr. 1925

10 % Rabatt

biete ich meiner Kundschaft die Gelegenheit, ihren Bedarf in

Trikotagen, Wick-, Web- und Strumpfwaren

in eingeführten guten Qualitäten zu decken, da ich auf diese Artikel 10 Prozent Rabatt gewähre.

Martha Schladiß.

10 % Rabatt

Merseburg Markt 21.

10 % Rabatt

Elektrischer

Staublauge-Apparat
 Dampyr

zum Anschluß an jede Steckdose der Lichtleitung.

Stromkosten pro Stunde bei 50 Vsg. Strompreis ca. 7,5 Vsg.

Preis für den kompletten Apparat **Mk. 126,-**

Landkraftwerke.

Verkaufsstelle: Merseburg, Gotthardstraße 29

Lichtspiel-Balast „Sonne“

Unerhörtes Aufsehen erregte bei seinem Erscheinen vor Jahren das Bühnenwerk von

D. G. Hartleben. Die gleiche Anziehungskraft beweist nunmehr heute auch die Verfilmung



Rosenmontag

Eine Offizierstragödie in 8 Akten:

Hauptrollen: Julia Sol. Helga Thomas, Ed. W. Kanjer.

Wenn es möglich, bitten wir auch die Nachmittags-Vorstellungen zu besuchen.

Anfang täglich 8 und 8 Uhr. - Sonntags 3 Uhr.

Leser, kauft bei unseren Inserenten!

Geschäftsprinzip: Preiswert und gut!

Das Richtige in **Herren-Unterhosen** regulär geit., hell u. grau aus guten Garnen **mittlere Qualität 3 75** **Oröße 4 gute Qualität 6 75** in allen Größen, auch extra weit, am Lager. Diese Qual. sind stets nachzubaben.

H. Sendel Delagade 29
 Begr. 1828

Unter-Kleidung aller Art für Damen, Herren und Kinder.

Extra-Bestellungen werd. angenommen!

Konzert
 im Schloßgarten-salon

am Mittwoch, den 11. Februar 1925 abends 7 1/2 Uhr.

Mitwirkende: Marie Weigand u. Stadth. Magdeburg) Ged. Rudolf Bodemann u. Leipzig) sang Margarete Sauer Merseburg, Klavier.

Zum Vortrag kommen: Monolog a. d. „Holländer“, Arie a. d. „Widerpenigen Jähling“, Bilder von Strauss, Balladen von Eöwe, Duette von Cornelius u. Wagner, Klavierwerke von: Schumann, „Caplons“, Niemann. Drei moderne Klavierstücke.

Karten zu 2,30 Mk. sind in der Buchhandlung von Pouch zu haben.

Rheuma!

Erkältungs-Krankheiten **Frauen-, Herz-Nervenleiden!** Günstige Heilerfolge durch

Dampf-, Moor-, Licht-, Schwefel-, Kohlensäure- und Fichtennadelbäder.

Johannisbad Merseburg, Johannisstr. 10. Min u. Markt. - Ruf 576.

Bereinigung ehemal. **Antiq.-Zähler** Donnerstag, d. 5. d. Mts. 8.30 Uhr abends in der „Goldenen Kugel“

Monats-Versammlung

In Eiche trocken, 8 mm aufw. Hart Schleifen, Flächen Schieferhöcker

Carl Schumann Holzhandlung **W. H. H. H. H.** Nr. Göttinger 30. Tel. 6474

Bis 10 Mk. tügl. Verdienst. Prospekt mit Garantie-Erklärung gratis **W. Waagentracht** Verlag, Leipzig 194.

Speisezimmer, echt Eisen, sehr elegant

1 Büfett, 160 cm breit

1 Kredenz, **1 Ausziehtisch,** mit prima **6 Stühle** mit prima **Wahlleder** kompl. **Mark 740,-**

K. Kraus & Co. **Jub. G. Spilker** **W. H. H. H.**

W. H. H. H. **Große Kalandstraße 34.**

W. H. H. H. **Zu parken genügt 1 Kl. Grundstück**

mit 1 bis 3 Morz. Garten u. d. Acker, am Hause geleg. **Burgor.** Kreis Merseburg. **Friedrich Anhalt, Göttinger Ueberburoerstraße 5.**

Sauberes 18 jähriges Hausmädchen, mit aut. Zeugnisse, sucht Stellung in best. Hause z. 1. 2. oder 1. 3.

Hilke Hering, **Groß bei Hopfen-Wegweiser.**

Erliche, laubere Frau sucht noch einige Tage **Aufwartung.** **Gesf. Offert. u. N. 42** an die Exped. d. Blattes

1 Kaufmanns-Lehring

stellt eine ardere bliesse. **Fabrik zu Oftern ein.** **Angeb. u. 3/9 25 a.** **d. Exped. d. Bl. erb.**

Gokales.

Ausstellung „Der deutsche Rhein“

In der Zeit vom 17. bis 22. Februar d. J. wird im hiesigen Schloßgartenlale eine Ausstellung „Der Rhein“ veranstaltet...

Wir alle wissen, was unseren Schwermern und Brüdern im belegten Gebiet in den Jahren der „Schwarzen Smack“...

Kartoffelvorräte durchsehen! In gegenwärtiger Jahreszeit pflegen sich in den für den Winterbedarf eingelagerten Kartoffeln...

Mitteldeutsches Bundesfischen. Der Schützenbund der Provinz Sachsen und der freilohnten Anhalt und Braunschweig...

Vorauszahlungen ohne Einkommen aus der Substanz. Vorauszahlungen auf die Einkommensteuer sind ohne Einkommen...

Stellen für Versorgungsamter. Das Reichsamt der Stellen, die den Versorgungsämtern vorbehalten bleiben, ist durch eine neue Liste...

Signalbereichsangehörigen bei der Reichsbahn. Die Deutsche Reichsbahn teilt mit: Die Frage der Signalübertragung auf Jäger unterliegt nach wie vor in der Deutschen Reichsbahn...

über von vornherein unglücklich, so daß die junge Frau im Dezember 1922 ihren Mann verließ. Ratnabhai wollte nun die Ehebedingungen anständig machen, glaubte aber nicht genug Grund dazu zu haben...

Wuennen, Spiel und Sport. Werbeveranstaltung des Gaujugendausschusses. Wie wir schon früher berichteten und im Anzeigenteil der Dienstagnummer bekannt machte...

Aus dem Reiche. Großfeuer in Altona. Durch ein Großfeuer ist gesternabend mit Bräuden angefüllte Gebäude der Firma Otto Hamelmann...

Deutscher Erfindersreis. Eine geistige Umwälzung auf wärmetechnischem Gebiete. Wie das „E. Z.“ meldet, hat der Ingenieur Dr. Bernhard Feder in Nofra bei Weimar einen Dampfkeffel erfunden...

Der Kampf bei klarem Bewußtsein. Es gibt in Amerika eine Pflanze, deren Genuß in einem Raufschußzustand besteht, die das klare Bewußtsein beharrt...

Rausfindung eines geheimnisvollen Grabes. Zunächst den Meßtafeln in dem überdörferten Viertel vor dem Ateran in Rom schaute man die Erde aus, um ein neues Maus zu errichten...

Die theoretische Bedeutung dieser Bewußt. „ist groß, größer noch ihr Wert zur Erforschung der haus einer geheimen vorchristlichen Sekte, die von vertriebenen Religionen Vorstellungen und Bilder annahm.“

Ein Kinopäpster im Ruhrgebiet befaß diese Tage den Mut, zwischen einem allgemeinen Film eine hübsche Szene einzufachlen: Liebesritze. Die Eroberung der Welt durch die Götterwelt...

Goldene Frauen. Goldene Befäße und goldene Sildererren bilden den Grundton der neuen Damen-Mode, die im Frühjahre von den Berliner Modistes herausgebracht wird.

Aus dem Reiche.

Großfeuer in Altona.

Durch ein Großfeuer ist gesternabend mit Bräuden angefüllte Gebäude der Firma Otto Hamelmann...

Deutscher Erfindersreis.

Eine geistige Umwälzung auf wärmetechnischem Gebiete. Wie das „E. Z.“ meldet, hat der Ingenieur Dr. Bernhard Feder in Nofra bei Weimar einen Dampfkeffel erfunden...

Ein Kinospäher im Ruhrgebiet befaß diese Tage den Mut, zwischen einem allgemeinen Film eine hübsche Szene einzufachlen: Liebesritze. Die Eroberung der Welt durch die Götterwelt...

Goldene Frauen.

Goldene Befäße und goldene Sildererren bilden den Grundton der neuen Damen-Mode, die im Frühjahre von den Berliner Modistes herausgebracht wird.

Aus dem Reiche.

Großfeuer in Altona.

Durch ein Großfeuer ist gesternabend mit Bräuden angefüllte Gebäude der Firma Otto Hamelmann...

Deutscher Erfindersreis.

Eine geistige Umwälzung auf wärmetechnischem Gebiete. Wie das „E. Z.“ meldet, hat der Ingenieur Dr. Bernhard Feder in Nofra bei Weimar einen Dampfkeffel erfunden...

Ein Kinospäher im Ruhrgebiet befaß diese Tage den Mut, zwischen einem allgemeinen Film eine hübsche Szene einzufachlen: Liebesritze. Die Eroberung der Welt durch die Götterwelt...

Goldene Frauen.

Goldene Befäße und goldene Sildererren bilden den Grundton der neuen Damen-Mode, die im Frühjahre von den Berliner Modistes herausgebracht wird.

